



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
stv. Fraktionsvorsitzender

Silke Jürgensen
Ratsfrau

Presseinformation

Nr. 94/2008 Kiel, 24. November 2008

Zukunft der Kieler Verkehrsgesellschaft (KVG)

FDP-Ratsfraktion macht Zustimmung zum Anteilsrückkauf vom Ergebnis der Tarifverhandlungen abhängig

„Die FDP-Ratsfraktion Kiel steht zu einem Kieler Verkehrsunternehmen“, erklären der Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Helmut Landsiedel, und Hubertus Hencke, bürgerliches Mitglied im Wirtschaftsausschuss. Landsiedel und Hencke weiter:

„Wir stehen aber auch zu dem Grundsatz der Haushaltskonsolidierung und sind der Überzeugung, anstehende Rekommunalisierungsentscheidungen von den Tatsachen im Einzelfall abhängig zu machen.

Die Verhandlungen mit der NBB scheinen zu einem annehmbaren Kaufpreis zu führen. Die Entscheidung für einen Rückkauf der Anteile der NBB an der KVG mbH kann aber nur dann vertretbar sein, wenn die wirtschaftliche Situation des Unternehmens Wettbewerbsfähigkeit gewährleistet. Die Wettbewerbsfähigkeit - wie bereits auf der Betriebsversammlung von der FDP deutlich gemacht - wird ganz maßgeblich von dem Ergebnis der anstehenden Tarifverhandlungen abhängen. Wenn das Ergebnis dieser Tarifverhandlungen verdeutlicht, dass die Mitarbeiter der KVG bereit sind, ihren Anteil zur Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens beizutragen, wird die FDP-Ratsfraktion dem Anteilsrückkauf zustimmen.

Gerade der Respekt vor der Leistung und auch der bereits bewiesenen Bereitschaft der Belegschaft, Einbußen hinzunehmen, gebietet es, den Mitarbeitern der KVG die Vorgaben der Fraktion für die Zustimmung offen zu legen.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer